

Prüfbericht Nr.55049525 (1. Ausfertigung)

 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,0Jx19H2 Typ RC36-909
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 1 von 3

Auftraggeber Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH
 Schleidener Straße 32
 53919 Weilerswist - Derkum
 QM-Nr. 49 02 0192006
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell RC36
 Typ RC36-909
 Radgröße 9,0Jx19H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
X7	RC36-909 X7 / ohne Ring	5/108/63,4	53	960	2350	8/2025
V7	RC36-909 V7 / ohne Ring	5/112/57,1	25	960	2350	8/2025
V12	RC36-909 V12 / ohne Ring	5/112/57,1	58	960	2350	8/2025
D12	RC36-909 D12 / ohne Ring	5/112/66,6	13,5	960	2350	8/2025
D3N	RC36-909 D3N / ohne Ring	5/112/66,6	20	960	2350	8/2025
D12	RC36-909 D12 / ohne Ring	5/112/66,6	30	960	2350	8/2025
D3N	RC36-909 D3N / ohne Ring	5/112/66,6	41	960	2350	8/2025
D3N	RC36-909 D3N / ohne Ring	5/112/66,6	42	960	2350	8/2025
D4	RC36-909 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	58,1	960	2350	8/2025
D4	RC36-909 D4 / ohne Ring	5/112/66,6	60,5	960	2350	8/2025
F3	RC36-909 F3 / ohne Ring	5/114,3/70,7	45	960	2350	8/2025
F3	RC36-909 F3 / ohne Ring	5/114,3/70,7	45	960	2350	8/2025
A1	RC36-909 A1 / ohne Ring	5/130/66,6	45	960	2350	8/2025

Kennzeichnung
 KBA-Nummer 100880
 Herstellerzeichen BROCK ALLOY WHEELS
 Radtyp und Ausführung RC36-809 (s.o.)
 Radgröße 9,0Jx19H2
 Einpreßtiefe ET.. (s.o.)
 Gießereikennzeichen JAW
 Herstellungsdatum Monat und Jahr
Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55049525** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 9,0Jx19H2 Typ RC36-909
Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	53	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
V7	5/112/57,1	25	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
D12	5/112/66,6	13,5	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
D3N	5/112/66,6	20	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
D12	5/112/66,6	30	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
D3N	5/112/66,6	42	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
D4	5/112/66,6	58,1	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
D4	5/112/66,6	60,5	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
F3	5/114,3	45	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim
A1	5/130	45	960	2350	FE	10/2025	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	53	960	225/35R19	10/2025	TZT Lamsheim
D12	5/112/66,6	13,5	960	225/35R19	10/2025	TZT Lamsheim
D12	5/112/66,6	30	960	225/35R19	10/2025	TZT Lamsheim
D3N	5/112/66,6	42	960	225/35R19	10/2025	TZT Lamsheim
D4	5/112/66,6	60,5	960	225/35R19	10/2025	TZT Lamsheim
F3	5/114,3	45	960	225/35R19	10/2025	TZT Lamsheim
A1	5/130	45	960	225/35R19	10/2025	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Ver-fahr-en	Datum	Ort
X7	5/108/63,4	53	960	285/45R19	FE	10/2025	TZT Lamsheim
F3	5/114,3	45	960	285/45R19	FE	10/2025	TZT Lamsheim

ZnO=Zinkoxydpaste

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Prüfbericht Nr. **55049525** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,0Jx19H2 Typ RC36-909
 Hersteller Brock Alloy Wheels Deutschland GmbH

Seite 3 von 3

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung X7 ET53 betrug 14,41 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabellen Testdaten) durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Hinweis

Bei Radausführungen ohne Zentrierring und Fahrzeugtypen, für die die Anforderungen der VO (EU) 2019/2144 gelten (Fahrzeuge der Klassen M, N und O im Sinne des Artikels 4 der Verordnung (EU) 2018/858) gilt:

Ohne Genehmigung nach UN-Regelung Nr. 124 ist die Verwendung der in den Anlagen genannten Rad-/Reifen-Kombinationen nur zulässig, wenn sie nicht serienmäßig vom Fahrzeughersteller freigegeben sind (z. B. EU-Übereinstimmungsbescheinigung (COC) oder Fahrzeugpapiere).

Anlagen

Beschreibung	-	17.11.2025
Radzeichnung	RC36-909, Bl. 1-4	27.06.2025
Equipment for wheels	V08.8	23.02.2026
Verwendungsbereich	Anlage 1 bis 13	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Teiletzgenehmigung bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typprüfverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 11. März 2026



Laux

00464194.DOCX